

Schachjugend Rheinland-Pfalz

Protokoll der Jugendversammlung 2009

Datum: 31.10.2009
Ort: Rathaus Alzey
Beginn: 10:10 Uhr
Ende: 13:45 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzender	Wolfgang Clüsserath
2. Vorsitzender	Ludwig Peetz
Schatzmeister	Horst Ormesbach
Schulschachreferentin	Mara Schlich
Landesjugendsprecherin	(Mara Schlich)
Referent für Spitzensport	Christian Plitzko
Referent für Kadenschulung	Hans Wiens

Vertreter RV Rheinhessen	Annette Krannich
Vertreter RV Pfalz	(Christian Plitzko)
Jugendsprecherin RV Pfalz	Eva Biebinger
Vertreter RV Rheinland	Thomas Ritz
Jugendsprecher RV Rheinland	Simon Thier

Delegierter RV Rheinhessen	Kresimir Sulic
Delegierter RV Rheinhessen	Andreas Orban
Delegierter RV Rheinhessen	Thomas Klein

Delegierter RV Pfalz	Daniel Hendrich
Delegierter RV Pfalz	Reiner Faulhaber
Delegierter RV Pfalz	Dieter Hess
Delegierter RV Pfalz	Jörn Lenhardt

Delegierter RV Rheinland	Marco Mainzer
Delegierter RV Rheinland	Bernd Faruk
Delegierter RV Rheinland	Christoph Barleben

Geschäftsführer des SBRP	(Dieter Hess)
--------------------------	---------------

Zahl der Stimmberechtigten: 20

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Clüsserath begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er begrüßt insbesondere den Geschäftsführer des SBRP, Dieter Hess. Dieser überbringt die Grüße des verhinderten 1. Vorsitzenden Achim Schmitt und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Die Ehrenvorsitzenden Bernd Gibis und Klaus Deventer sind entschuldigt. Es fehlen die Ehrenmitglieder Günter Müller (wahrscheinlich krankheitsbedingt) und Günter Haag. Entschuldigt sind auch der Spielleiter Viktor Wiens und der Jugendsprecher der SJ Rheinhessen Stefan Wagner.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheitsliste sowie der Beschlussfähigkeit

Der 1. Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Die Zahl der Stimmberechtigten beträgt 20. Damit ist die Versammlung beschlussfähig, wobei die einfache Mehrheit 11 Stimmen beträgt.

TOP 3: Genehmigung der Tagessordnung

Der erste Vorsitzende stellt die Tagesordnung vor, wobei die Nummerierung der TOP berichtigt wird.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der letzten JV vom 27.09.08 in Alzey

Das Protokoll wird mit 19 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Schriftführer Pressewart Martin Collet hat sein Amt aus privaten und beruflichen Gründen niedergelegt. Daher bittet der 1. Vorsitzende Ludwig Peetz das Protokoll zu führen.

TOP 5: Berichte der Vorstandmitglieder und anschließende Aussprache hierzu

Der Bericht des 1. Vorsitzenden liegt in schriftlicher Form vor. Wolfgang Clüsserath ergänzt seinen Bericht in einigen Punkten. Er bemängelt, dass die Organisation des Jugendsportfests dieses Jahr nicht gut geklappt hat. Er stellt die Mitgliederwerbemaßnahmen des Badischen Schachverbands vor, für die im Haushalt 5500 Euro vorgesehen ist. Aufgrund eines wesentlich niedrigeren Etats können derartige Maßnahmen von der SJRP nicht durchgeführt werden.

Der Bericht des 2. Vorsitzenden Ludwig Peetz liegt schriftlich vor (ohne Ergänzungen).

Für den verhinderten Spielleiter Viktor Wiens berichtet Hans Wiens: Die Meisterschaften sind in diesem Jahr ordnungsgemäß durchgeführt worden bis auf die Schnellschach-Meisterschaften (noch kein Ausrichter).

Bezüglich der Kaderschulung berichtet Hans Wiens, dass es dieses Jahr 3 Kader-Gruppen gibt, wobei die Gruppe von Sergey Galdunts sehr gut besucht wird, bei den anderen Gruppen ist die Beteiligung geringer. Die Problematik soll im Ausschuss für Leistungssport besprochen werden.

Die Berichte des Referenten für Leistungssport Christian Plitzko sowie der Schulschachreferentin und Landesjugendsprecherin Mara Schlich liegen schriftlich vor (ohne Ergänzungen).

Die 1. Vorsitzende der SJ Rheinland Annette Krannich berichtet über den Spielbetrieb, der seinen normalen Verlauf genommen hat.

Auch in der Pfalz hat es einen normalen Spielbetrieb gegeben, wie der 1. Vorsitzende Christian Plitzko berichtet. Die Jugendsprecherin der SJ Pfalz Eva Biebinger gibt einen kurzen mündlichen Bericht über ihre Tätigkeit ab.

Bei der SJ Rheinland hat es einen normalen Spielbetrieb gegeben. Die Nominierung für Rheinlandmeisterschaften 2010 in Cochem ist bereits erfolgt (102 Jugendspieler). Der Jugendvertreter der SJ Rheinland hat seinen Bericht schriftlich abgegeben (ohne Ergänzungen).

Der Vertreter des SBRP Dieter Hess schlägt vor, dass zukünftig ein schriftlicher Bericht von allen (auch abwesenden) Vorstandsmitgliedern zur Jugendversammlung vorgelegt werden sollte. Die Briefköpfe sollten dabei gleich sein.

TOP 6: Bericht des Schatzmeisters Kassenlage 2009 / Kassenabschluss 2008

Der Schatzmeister Horst Ormersbach berichtet zur Kassenlage 2009. Der Trend läuft darauf hinaus, dass sich die Rücklagen bis Jahresende wahrscheinlich halbieren. Ein ausstehender Betrag für die Kaderschulung von über 1000 Euro ist zwischenzeitlich beglichen worden.

Der Jahresabschluss 2008 ist in den Unterlagen aufgeführt. Die Kasse wurde gestern abend geprüft. Der anwesende Schatzmeister des SBRP Gregor Johann gab hilfreiche Informationen insbesondere bezüglich neuen Regelungen des Finanzamts.

Eine Buchung vom 31.12.2008 soll in den Abschluss 2008 übernommen werden (Anregung der Kassenprüfer und von Gregor Johann). Dadurch erhöht sich der Posten 1600 (Durchlaufende Einnahmen) gegenüber der vorliegenden Fassung geringfügig auf 18374,60 Euro.

Der Schatzmeister Horst Ormersbach berichtet über größere Sollwert / Istwert-Abweichungen in folgenden Punkten:

Sonstige Zuweisungen (Pos. 1200)

Ansatz 1700 Euro, Einnahmen 3600 Euro. Beim Ansatz war der Zuschuss des SBRP unklar, über den erst im Januar 2008 entschieden wurde. Aufgrund der positiven Entscheidung gab es einen Zuschuss von ca. 1900 Euro.

Ausgaben Deutsche Meisterschaften (Pos. 2200)

Ansatz 5800 Euro, Ist 7300 Euro. Mehrausgaben in Höhe von 1500 Euro betreffen die DLM. Aufgrund der guten Finanzlage wurde ein zusätzlicher Betreuer benannt; alle Teilnehmer erhielten ein T-Shirt mit SJRP-Logo.

Chronik 25 Jahre RLP

Der Zuschuss SBRP ermöglicht den Druck der Chronik. Das führte zu Mehrausgaben von ca. 1300 Euro.

Verwaltungskosten (Pos. 2500)

Ansatz 2100 Euro, Ist 800 Euro: Horst Ormersbach bemängelt, dass berechnete Forderungen von Vorstandsmitgliedern wie Fahrtkosten nicht immer abgerechnet werden. Das führt dazu, dass von außen der Ansatz als zu hoch erscheint, was jedoch nicht der Fall ist. Er bittet alle Berechtigten um Abrechnung.

Kaderschulungen (Pos. 2300)

Ansatz 9500 Euro, Ist 6700 Euro; eine Kürzung des Ansatzes für 2010 um 500 Euro wurde auf der Vorstandssitzung akzeptiert.

Kresimir Sulic stellt eine Frage nach Kosten der Kadertrainer. Das (Trainerhonorar beträgt 15 Euro/h (ohne Titel) bis 25 Euro/h bei GM (Sergey Galdunts). Übe eine Erhöhung der Trainerhonorare wird diskutiert. Der Badischer Schachverband zahlt für GM 30 Euro/h, wie angemerkt wird. Allerdings ist der Etat dort wesentlich höher.

Top 7: Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Thomas Klein berichtet über die Anmerkungen des Schatzmeisters des SBRP Gregor Johann bei der gestrigen Kassenprüfung. Vom Finanzamt werden keine Pauschalabrechnungen ohne Belege mehr akzeptiert. Beispielsweise können aber pauschalierte Kosten mit Belegen, z.B. 25% der Kosten für Telefonate und Internetaktivitäten für die SJRP ausgehend von einer belegten Flatrate, abgerechnet werden.

Thomas Klein bestätigt auch im Namen seines Kollegen Rainer Faulhaber dem Schatzmeister Horst Ormersbach eine korrekte Kassenführung; alle Einnahmen und Ausgaben sind durch Belege nachgewiesen. Wie gewohnt ist die Kassenführung von Horst Ormersbach sehr akribisch und ordentlich.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Kassenprüfer Thomas Klein beantragt die Entlastung von Schatzmeister Horst Ormersbach und erweitert seinen Antrag auf die gemeinsame Entlastung des kompletten Vorstands. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Anschließend wird dem gesamten Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt.

TOP 9: Neuwahl Kassenprüfer

Kresimir Sulic wird von der Versammlung einstimmig auf zwei Jahre als Kassenprüfer gewählt. Er nimmt das Amt an.

TOP 11: Anträge

Top 11 wird vorgezogen. Es liegen 3 Anträge der Schulschachreferentin Mara Schlich zur Änderung der Spielordnung vor betreffend den Modus der Landesschulschachmeisterschaften. Über die Anträge wird lebhaft diskutiert und anschließend abgestimmt.

(1) Erhöhung der zur Teilnahme an den Landesschulschachmeisterschaften berechtigten Mannschaften für alle Wettkampfklassen von 2 auf 3 Mannschaften bei unveränderter Einteilung in vier Regionalmeisterschaften. Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen angenommen und kommt ab 2011 zur Anwendung.

(2) Die Altersbeschränkung der WK I von 21 Jahre wird aufgehoben. Teilnehmen dürfen zukünftig alle Schülerinnen, Schüler und Abgänger des laufenden Schuljahres. Dieser Antrag wird mit 19 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung angenommen.

(3) Der dritte Antrag betrifft den Spielmodus und wird wie folgt abgeändert: Gespielt wird ein Turnier nach Schweizer System mit bis zu 7 Runden oder ein Rundenturnier. Je nach Teilnehmerzahl erfolgt die Festlegung durch den Schulschachreferenten. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Die Feinwertung erfolgt gemäß Spielordnung; Punkt 20.12 entfällt; die Nummerierung wird angepasst.

TOP 10: Ehrungen

Anna Endress wird als Deutsche Meisterin 2009 U16w geehrt. Sie hat bisher vier deutsche Meisterschaften errungen (2003 U10w; 2005 U12w; 2007 U14w; 2009 U16w) und war Teilnehmerin an der Schacholympiade Dresden 2008; ab dem Alter von 7 Jahren spielte Anna Endress Schach, sie ist auf deutscher und internationaler Ebene erfolgreich (Teilnehmerin an 2 Europameisterschaften und 2 Weltmeisterschaften); aktuell wird sie Mitte November bei den WM in Antalya mitspielen. Anna Endress erhält ein Geldpräsent und ein Sweet-Shirt mit entsprechendem Aufdruck sowie ein gerahmtes Foto. Als ihr erfolgreicher Trainer wird Sergey Galdunts ebenfalls geehrt und zwar mit einem Präsentkorb und einem gerahmten Foto.

TOP 12: Haushaltsplan 2010

Im Haushaltsplan müssen die Positionen „Durchlaufende Einnahmen“ und „Durchlaufende Ausgaben“ den gleichen Betrag aufweisen. Das war aufgrund von Zuschüssen zu Meisterschaften in den nicht immer der Fall. Daher schlägt Horst Ormersbach einer Änderung in der Struktur des Haushaltsplans vor. Die durchlaufenden Posten werden gestrichen und folgende Positionen neu aufgenommen:

Landesmeisterschaften allgemeine Kosten
Landesmeisterschaften Beherbergungskosten
Deutsche Meisterschaften allgemeine Kosten

Deutsche Meisterschaften Beherbergungskosten

Der Preisfonds für Landesmeisterschaften wird leicht gekürzt. Der Zuschuss ist bisher pauschal vergeben worden. Ab sofort wird eine Abrechnung angefordert.

Der Haushaltplan 2010 wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig angenommen.

TOP 13: Termine 2009/2010

- 07.11.09 Länderkampf Luxemburg/Saarland/Belgien/Rheinland-Pfalz (Pfalz)
- 13-15.11.09 Seminar für engagierte Jugendliche in Göttingen (Übernachungskosten und 50 Euro Fahrtkosten werden übernommen); es sind aktuell noch einige Plätze frei!
- 12.12.09 Schnellschachmeisterschaften (Ausrichter noch nicht festgelegt, evtl. Heimbach-Weis)
- 16-30.12.09 Deutsche Vereinsmannschaftsmeisterschaften
- 30.01.10 1. SJRP-Kadertraining
- 06.02.10 RLP EM U8
- 06-07.03.10 RLP EM U12-U10 (evtl. Gau-Algesheim?)
- 20.02.10 RLP-Schulschachfinale in Bendorf
- 20.03.10 2. SJRP-Kadertraining in Bad Kreuznach (außer Sergey Galdunts)
- 06-10.04.10 RLP EM U18-U14 in der DJH Sargenroth
- 19-24.04.10 Woche des Schachs in der Trier-Galerie (Trier)
- 24.04.10 4er U12 RLP VMM
- 24-25.04.10 4er U16 RLP VMM
- 15.05.10 3. SJRP-Kadertraining in Bad Kreuznach
- 16.05.10 2. SJRP-Kadertraining (nur Sergey Galdunts) in Bad Kreuznach
- 22.5-30.05.10 DEM U18-U10 in Oberhof
- 19-20.06.10 4er U14 RLP VMM
6er U20 RLP VMM
- 26.06.07 RLP-Blitzschachmeisterschaften
- (03.07.09 4. Kader Ferien?)

- 11.09.10 Landes-Jugendsportfest in Worms
- 11.12.10 RP-Schnellschachmeisterschaften
- 25.09.10 5. SJRP-Kadertraining (Ort?)
- 6.11.10 6. SJRP-Kadertraining in Bad Kreuznach

Offen sind noch:

JV der SJRP (in der Pfalz)

Ausrichtung des Ländervergleichskampfs Luxemburg/Saarland/Rheinland/Belgien

Mitgliederversammlung des SBRP

TOP 14: Verschiedenes

Mit einem Brandbrief sucht der SBRP dringend einen neuen Spiel- und Turnierleiter (Lothar Kirstges hört aus gesundheitlichen Gründen auf).

Das Amt des Schriftführers und Pressereferenten bei der SJRP ist vakant. Aus der Versammlung wird kein Nachfolger gefunden.

Als Nachfolger des Schatzmeisters Horst Ormersbach bei den Wahlen 2010 stellt sich Jörn Lenhard zur Verfügung. Horst Ormersbach ist noch bis zur nächsten Jugendversammlung gewählt. Jörn Lenhard führt intern die Kasse bereits ab Januar 2010 mit Unterstützung von Horst Ormersbach, der die Kassenführung des SJRP bis zu seinem Ausscheiden offiziell nach außen vertritt.

Der erste Vorsitzende Wolfgang Clüserath schließt die Versammlung. Er wünscht Anna Endress und ihrem Trainer Sergey Galdunts viel Erfolg bei der WM in Antalya, allen Anwesenden wünscht er eine gute Heimreise.

Wolfgang Clüserath, 1. Vorsitzender

Ludwig Peetz, Protokollführer